

PROTOKOLL

Der Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. April 2023, 11.00 Uhr im Pfarreizentrum
Schwamendingen Strasse 55, 8050 Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
 2. Wohnsitzzwang und Kirchengemeindeordnung
 3. Jahresrechnung 2022
 4. Renovation des Pfarreizentrums
 5. Jugendraum Blumensakristei
 6. Varia
 7. Fragen aus der Mitte
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler:

Präsident Christoph Menn begrüsst die Anwesenden - 47 Stimmberechtigte und 9 Gäste.

Publikation

Weiters macht Herr Menn auf die gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam.

Die Anzeige über die heutige Kirchengemeindeversammlung wurde unter Bezeichnung der Beratungsgegenstände im offiziellen Publikationsorgan, der Internetseite der Pfarrei, zeitgerecht aufgeschaltet. Die Anzeige ist auch im Forum erschienen. Die zur Behandlung bestimmten Anträge sind ab dem Tage der Veröffentlichung im Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt.

Berechtigung zur Teilnahme

Der Präsident orientiert darüber, dass alle in der röm.kath.Kirchgemeinde Zürich-Oerlikon wohnenden Mitglieder*Innen die das 18.Lebensjahr zurückgelegt haben und im Besitz des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind und nicht nach Art.369 ZGB entmündigt sind. Nicht stimmberechtigte Personen haben sich an die hinteren, für sie reservierten Sitzreihen zu begeben.

Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden Sonja Virchaud und Antonio Campala einstimmig gewählt.

2. Kirchenordnung

Der Präsident informiert, dass Frau Annamaria Novia, Mitglied der Kirchenpflege, per Dezember 2022 nicht mehr in Oerlikon sondern in Dübendorf ihren gesetzlichen Wohnsitz hat (somit entfällt ihr Stimmrecht). Andererseits erlaubt ihr das kantonale Kirchen-Wahlrecht, insbesondere das unsere HJ Oerlikon Kirchgemeinde-Verordnung nichts anderes postuliert, ihr Amt als Mitglied der Kirchenpflege weiterhin auszuüben.

3. Rechnungsabschluss 2022

Frau Beata Patsiatsis, Gutsverwalterin, informiert über den Rechnungsabschluss 2022:

RECHNUNG 2022

Aufwand	Fr. 2'687'718
Ertrag	Fr. 3'011'634
Ertragsüberschuss	Fr. 323'915 (inkl. Gebäudebeitrag Fr.229'900)
EIGENKAPITAL	
Stand 31.Dezember 2021	Fr. 4'551'752
Stand 31.Dezember 2022	Fr. 4'875'667

Frau Patsiatsis erläutert die wichtigsten Differenzen zum Budget und weist darauf hin, dass der Ertragsüberschuss künftigen Investitionen dient.

Als Vertreterin der RPK erklärt Frau Ursula Gaechter, dass die Rechnungsprüfungskommission den Abschluss 2022 geprüft hat. Sie stellt fest, dass alle Gesetze und Richtlinien eingehalten wurden und dankt für die gute Arbeit. Die RPK beantragt die Zustimmung zum Abschluss 2022.

Die Stimmberechtigten genehmigen den Abschluss 2022 einstimmig bei 1 Enthaltung.

4. Bericht über den Stand der Planungsarbeiten zur Renovation des Pfarreizentrums

Herr Romeo Steiner, Präsident der Baukommission erörtert den Stand der Planungsarbeiten (heute vor allem Information, definitive Entscheidungen werden in der Herbst-Kirchengemeindeversammlung getroffen). Der Auftrag der Kirchenpflege an die Baukommission ist eine allfällige Anpassung der baulichen Gegebenheiten an heutige und künftige Erfordernisse:

- Hindernisfreier Zugang zu Pfarrsaal, Keller, Theaterräumlichkeiten und 1.Stock durch Anhebung des Gebietes vor der Kirche auf das Niveau des Pfarrsaales. Erleichterung für ältere Menschen, Rollstuhlfahrer und Kinderwägen. Dazu kommt ein Lift für Keller und 1.Stock.
- Brandschutzanforderungen (Fluchtwege)
- Energetische Sanierung, Photovoltaik
- Haustechnikverbesserung, Heizung, sanitäre Massnahmen
- Allfällige Schadstoffsanierung

Frage aus dem Publikum nach der Platzierung von Fahrradständern: Der projektierte Standort für eine diesbezügliche überdachte Anlage auf der linken Seite des Pfarrhauses wird von mehreren Wortmelder*Innen als «nicht ideal» charakterisiert. Als Antwort zu einer Frage nach der geplanten Photovoltaikanlage weist Herr Steiner darauf hin, dass detaillierte Abklärungen dazu erst in der nächsten Planungssitzung (Mai 2023) erfolgen werden. Falls alle Baubewilligungen vorliegen, ist geplant, ab Sommer 2024 zu Bauen, Neueinweihung am

Patrozinium 2025. Es ist vorgesehen, via Provisorien (Baracken) den Betrieb der Pfarrei während der Bauarbeiten so weit möglich aufrecht zu erhalten.

5. Bericht über den Stand der Renovation des Jugendraumes

Bauvorstehering Frau Eva Breidert informiert über den Stand der Renovationsarbeiten – der neue Raum, unterhalb der Blumensakristei, sollte ab Pfingsten der Gemeinde zur Verfügung stehen, als Jugendraum und insbesondere für Alpha-Life-Kurse.

6. Varia

Pfarrer Widmer informiert über einige wichtige Personal-Mutationen:

- Diakon Manfred Kulla wird ab 15.8.2023 zu 60% in der Pfarrei Bruder Klaus angestellt (mit 40% bleibt er in Zürich Oerlikon). Ab Sommer 2024 übernimmt er die Leitung von Bruder Klaus (zu 100%), und scheidet damit in HJ Oerlikon aus. Wir wünschen ihm ein segensreiches und erfüllendes Wirken in unserer Nachbar-Gemeinde.
- Die bisherige Pasoralassistentin -in Ausbildung, Medea Pathipat, wird mit Abschluss ihrer Ausbildung definitiv angestellt und bleibt somit der Gemeinde Herz-Jesu Oerlikon als Seelsorgerin erhalten.

Sebastian von Paledzki referiert über seine Arbeit in der Jugendseelsorge.

Er ist zuständig für die Katechese, die er nicht als Religionsunterricht, sondern „aus dem Glauben heraus sprechen“ beschreibt, jenseits von unterrichten, informieren und Wissen vermitteln. Die unteren Jahrgänge («Kids-Church», „Singen und Lachen“, bis hin zur Oberstufe) betreut primär Frau Oberli, dann beginnt die Firmvorbereitung. Mit den Alpha-Life Kursen versuchen wir die Jugendlichen nach der Firmung «bei der Stange» zu halten. In Zusammenarbeit mit Medea Pathipat lädt Sebastian von Paledzki, im Rahmen dieser Kurse, ein zu gemeinsamen Essen, zu Film und Gespräch unter Gleichaltrigen, auf Augenhöhe. Er zeigt sich erfreut über den neuentstehenden Raum unter der Blumensakristei und dankt der Kirchenpflege.

7. Fragen aus der Mitte

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Zum Abschluss weist der Präsident auf die Rekursberechtigung hin:

- Zum Rekurs ist berechtigt, wer durch die heute behandelten Sachgeschäfte und Wahlen berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an der Aufhebung oder Änderung hat.
- In Stimmrechtssachen steht der Rekurs jeder Person zu, die in der betreffenden Angelegenheit stimmberechtigt ist.

- Wird beanstandet, im Rahmen einer Kirchgemeindeversammlung seien Vorschriften über die Politischen Rechte verletzt worden, so kann nur eine Person, die an der Versammlung Teilgenommen hat und dort die Verletzung gerügt hat, Rekurs erheben.

Schluss der Sitzung 12:35 Uhr
Zürich, 02.05.2023

Der Präsident



Christoph Menn

Der Protokollführer



Gottfried Breiffuss